

Bericht

**des Innenausschusses (4. Ausschuß)
gemäß § 62 Abs. 2 der Geschäftsordnung**

**a) zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der SPD
– Drucksache 13/809 –**

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Ausländergesetzes
und des Asylverfahrensgesetzes**

**b) zu dem Gesetzentwurf des Bundesrates
– Drucksache 13/1188 –**

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Ausländergesetzes

**c) zu dem Gesetzentwurf des Bundesrates
– Drucksache 13/1189 –**

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Asylverfahrensgesetzes

A. Problem

Mit den Gesetzentwürfen wird angestrebt, durch Änderung des § 100 des Ausländergesetzes die Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis zu erleichtern und durch Änderung des Asylverfahrensgesetzes die sog. Altfälle aus dem Asylstreitverfahren herauszunehmen.

B. Lösung

Im Obleutegespräch wird das Thema einer alsbaldigen Terminierung erneut zur Sprache kommen.

C. Alternativen

Alternativvorschläge werden möglicherweise in den Beratungen im Innenausschuß gemacht.

D. Kosten

Keine

**Bericht der Abgeordneten Erika Steinbach, Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast,
Cornelia Schmalz-Jacobsen, Cem Özdemir und Ulla Jelpke**

Der Ältestenrat des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 23. November 1995 auf Verlangen der Fraktion der SPD vorgesehen, daß in der Sitzung des Deutschen Bundestages am 30. November 1995 ein Bericht des Innenausschusses gemäß § 62 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages über den Stand der Beratungen zu dem von der Fraktion der SPD eingebrachten Gesetzentwurf zur Änderung des Ausländergesetzes und des Asylverfahrensgesetzes – Drucksache 13/809 –, zu dem vom Bundesrat eingebrachten Gesetzentwurf zur Änderung des Ausländergesetzes – Drucksache 13/1188 – und zu dem ebenfalls vom Bundesrat eingebrachten Gesetzentwurf zur Änderung des Asylverfahrensgesetzes – Drucksache 13/1189 – beraten wird.

Der Gesetzentwurf auf Drucksache 13/809 wurde in der 33. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 25. April 1995 an den Innenausschuß federführend

und an den Rechtsausschuß, den Ausschuß für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Haushaltsausschuß zur Mitberatung überwiesen. Die mitberatenden Ausschüsse haben noch keine Stellungnahme abgegeben.

Die Gesetzentwürfe auf Drucksachen 13/1188 und 13/1189 wurden in der 33. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 26. April 1995 an den Innenausschuß federführend und an den Rechtsausschuß und den Ausschuß für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Mitberatung überwiesen. Die mitberatenden Ausschüsse haben noch keine Stellungnahme abgegeben.

Das Thema einer alsbaldigen Terminierung wird in der Obleutebesprechung erneut zur Sprache kommen, nachdem die Vorlagen in der 10. Sitzung des Innenausschusses am 10. Mai 1995 vertagt worden waren.

Bonn, den 24. November 1995

Erika Steinbach
Berichterstatlerin

Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast
Berichterstatlerin

Cornelia Schmalz-Jacobsen
Berichterstatlerin

Cem Özdemir
Berichterstatler

Ulla Jelpke
Berichterstatlerin